

19.07.2002 – 09:20 Uhr

euro adhoc: GFT Technologies AG / Entlassungen / GFT verzeichnet Auftragsrückgang und reduziert Kosten, um Profitabilität zu erhalten (D)

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

GFT Technologies AG verzeichnet nach einer detaillierten Analyse des Auftragsbuchs einen strukturellen Auftragsrückgang, der auf eine grundlegende Investitionszurückhaltung von Unternehmen aller Branchen und massiven Preisdruck zurückzuführen ist. Um die Kapazitätsauslastung zu erhöhen und an die aktuelle Auftragslage anzupassen, werden in der GFT-Gruppe bis Jahresende zwischen 100 und 120 Mitarbeiter abgebaut werden. Dies entspricht etwa 10 Prozent der Gesamtkapazität. Der Vorstand korrigiert die Umsatz- und Ergebnisprognosen für das Jahr 2002. Bei einem Umsatz von 165 Mio. Euro - davon 115 Mio. Euro im Projektgeschäft und 50 Mio. Euro durch das Freelance Geschäft der kürzlich ausgegliederten emagine gmbh - soll die GFT-Gruppe im laufenden Geschäftsjahr ein ausgeglichenes EBITDA erzielen.

Für Analysten findet heute eine Telefonkonferenz von 11.00-11.30 Uhr statt. Die Einwahldaten können unter +49-6196-969-2634 angefordert werden.

Kontakt:

Sandra Strüwing, Director Corporate Communications, GFT Technologies AG, Leopoldstraße 1, D-78112 St. Georgen, T: +49-7724-9411-423, F: +49-7724-9411-883, M: +49-173-7085834, sandra.struewing@gft.com

Ende der Ad-hoc-Mitteilung euro adhoc 19.07.2002

Rückfragehinweis:

Frau Strüwing Sandra

Branche: Software

ISIN: DE0005800601

WKN: 580060

Börsen: Baden-Württembergische Wertpapierbörse / Freiverkehr

Bayerische Börse / Freiverkehr

Berliner Wertpapierbörse / Freiverkehr

Börse Düsseldorf / Freiverkehr

Bremer Wertpapierbörse (BWB) / Freiverkehr

Hamburger Wertpapierbörse / Freiverkehr

Niedersächsische Börse zu Hannover / Freiverkehr

Frankfurter Wertpapierbörse / Neuer Markt